

# LEITBILD

LEBENDIGE ATMOSPHÄRE - INDIVIDUELLE BEHANDLUNG - FACHLICHE KOMPETENZ

## LEBENDIGE ATMOSPHÄRE

### Therapieraum:

Die Fachklinik Bussmannshof möchte den RehabilitandInnen als Grundlage für ihre Behandlung einen kreativen, anregenden und lebensbejahenden Therapieraum zur Verfügung stellen.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Fachklinik Bussmannshof sind überzeugt, dass eine lebendige und Sinn stiftende Atmosphäre einen idealen Raum für eine stationäre Drogentherapie darstellt.

Das Bereitstellen und Pflegen eines einladenden und kulturellen Begegnungsortes soll den RehabilitandInnen neue Orientierung ermöglichen und zur Identifikation mit für sie neuen Lebensmodellen anregen.

Für die Menschen mit ihren individuellen Lebenshintergründen und ihrer jeweiligen Suchtgeschichte stellen Umgebung, Architektur und die verschiedenen Therapieangebote einen lebendigen Raum dar um sich mit eigenen Fähigkeiten zu erleben und vorhandene Ressourcen zu stärken.

Diese Entwicklung soll die RehabilitandInnen befähigen zukünftig am sozialen und beruflichen Leben frei von Suchtmitteln teilhaben zu können.

### Natur:

Inmitten eines idyllischen Naturraums im Ruhrgebiet befindet sich die Fachklinik zugleich in unmittelbarer Nähe der umliegenden Städte.

Im Hinblick auf natürliche Ressourcen streben wir einen bewussten und nachhaltigen Umgang an.

### Architektur:

Architektonisch ist die Fachklinik in vier geschmackvoll gestaltete Häuser gegliedert, die für jeweils zehn RehabilitandInnen als Wohn- und Therapiegruppen dienen.

Die Hausgruppen in den Häusern stellen den jeweiligen Kern des Zusammenlebens dar und dienen als wichtiger Bezugspunkt untereinander.

Im Haupthaus befinden sich die Rezeption, die Klinikverwaltung und weitere Gemeinschaftsräume.

Die Lebendigkeit wird durch eine angegliederte Reitanlage, ein Atelier, einen Musik- und Fitnessraum sowie durch ein Volleyballfeld unterstrichen.



## INDIVIDUELLE BEHANDLUNG

### **Kulturelle und sprachliche Vielfalt:**

In unserem multiprofessionellen Team ist es für uns selbstverständlich Menschen mit unterschiedlich kulturellen und sprachlichen Hintergründen zu behandeln.

Wir sorgen für einen respektvollen, freundlichen und von Gegenseitigkeit getragenen Umgang unter den Mitarbeitenden sowie zu und unter den RehabilitandInnen.

### **Passgenaue Therapie:**

Die Basis unserer Zusammenarbeit bildet die psychoanalytisch-interaktionelle Therapie, die tiefenpsychologisch orientiert für Menschen mit gravierenden biographischen Versorgungsdefiziten entwickelt wurde.

Dementsprechend richten wir die jeweilige Behandlungsplanung individuell, ganzheitlich und passgenau auf den jeweiligen Menschen aus.

Die Folgen einer Erkrankung verstehen wir nicht nur als individuelles Schicksal, sondern auch als das Ergebnis möglicher Wechselwirkungen von krankheitsbedingten und kontextuellen Faktoren.

Einen wichtigen Bestandteil im Hinblick auf die berufliche Rehabilitation des Rehabilitanden / der Rehabilitandin bilden die verschiedenen Bereiche der Arbeitstherapie und die Maßnahmen zur Eingliederung ins Berufsleben.

### **Tiere:**

Tiergestützte Therapie bedeutet, dass nach Absprache Haustiere mitgebracht werden können, ein Arbeitstherapiebereich „Stall“ vorgehalten wird und nach Indikation Reiten auf dem Behandlungsplan steht.

### **Kunst:**

Kunst als Ausdruck individuellen und sozialen Lebens hat bei uns hohe Bedeutung. Innerhalb der Gestaltungstherapie können kreative Impulse gestaltet und entwickelt werden.

Die Achtsamkeit für den eigenen und gemeinsamen Lebens- und Kulturraum soll sich im Gesamtbild der Klinik spiegeln.



## FACHLICHE KOMPETENZ

### **Service:**

In Bezug auf Service und Ordnung orientieren wir uns an den Maßstäben eines gut geführten Hotels, das die Zufriedenheit seiner Kunden stets in den Mittelpunkt des Handelns stellt.

### **Kooperation:**

Vernetzung innerhalb des Suchthilfesystems ist für uns von entscheidender Bedeutung.

Zu unseren Systempartnern ist für uns eine wertschätzende Kooperation und Kommunikation zentrales Anliegen. Nach Indikation vermitteln wir an nachsorgende Institutionen.

Wir sehen uns in der Verantwortung gegenüber RehabilitandInnen, Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe, den Leistungsträgern und der Gesellschaft.

### **Weiterbildung:**

Die Mitarbeitenden der Fachklinik bilden sich regelmäßig intern und extern weiter.

Somit wird gewährleistet, dass die Qualität unserer Arbeit kontinuierlich verbessert wird.

### **Forschung:**

Wir führen regelmäßig Forschungsprojekte zu aktuell diskutierten und Therapie relevanten Themen durch.

Wir bemühen uns stets die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Entwicklung unseres Behandlungskonzeptes einzubeziehen.

### **Vision:**

Innovation und Verbesserung unserer Behandlung sind für uns handlungsleitend.

Positiv und kreativ begegnen wir neuen Herausforderungen.

Ziel ist ein etablierter Bestandteil des Suchthilfesystems zu bleiben.

Unser lebendiges Qualitätsmanagementsystem unterstützt uns bei der Verwirklichung unseres Leitbildes.

